



## **Saamen Des Göttlichen Worts**

Durch Nutzliche und Sinnreiche Predigen ausgeworffen ...

... Auf Alle Sonntäg des Jahrs, und Heilige Fasten-Zeit eigetheilet

**Kellerhaus, Heinrich**

**Augspurg, 1734**

Inhalt der in disem Theil sich befindenden Sonntag-und Fasten-Predigen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78076)





# Inhalt

der  
in diesem Theil sich befindenden  
Sonntag- und Fasten- Predigen.

## Am I. Sonntag im Advent.

### I. Predig.

#### Inhalt.

Von Nothwendigkeit der Vorbereitung zum Tod.

Arescentibus hominibus præ timore. Luc. 21. v. 26.

Die Menschen werden verschmachten vor Furcht.

### II. Predig.

#### Inhalt.

Orth des letzten Gerichts/ und grosse Anzahl der alldort zusammen kommenden Menschen.

Et in terris pressura gentium. Luc. 21. v. 25.  
Und auf Erden wird seyn Bedrängnis der Völker.

## Am II. Sonntag im Advent.

### I. Predig.

#### Inhalt.

Umb glücklich zu sterben soll man anjehö thuen/ was man villeicht im Tod nicht mehr wird thuen können.

Joannes in vinculis. Matth. 11. v. 12.  
Joannes in den Banden.

### II. Predig.

#### Inhalt.

Wie groß die Beschämung der Boshaftigen am letzten Gerichts- Tag seyn werde.

Liber generationis. Matth. 1. v. 1.  
Das Buch der Geburt.

## Am III. Sonntag im Advent.

### I. Predig.

#### Inhalt.

Umb glücklich zu sterben soll man anjehö thuen/ was man im Tod nothwendig wird thuen müssen.

Dirigite viam Domini. Joan. 1. v. 23.

Machet richtig den Weeg des HErrns.

### II. Predig.

#### Inhalt.

Wie erschrocklich seyn werde das Gericht der Sünden der Unterlassung/ peccata omissionis genannt.

Tu quis es? quid dicis de te ipso. Joan. 1. v. 20. & 23.

Wer bist du? was sagst von dir selbst.

## Am IV. Sonntag im Advent.

### I. Predig.

#### Inhalt.

Umb glücklich zu sterben soll man anjehö thuen/ was man im Tod wird wollen gethan haben.

Parate viam Domini, rectas facite semitas ejus. Luc. 3. v. 4.

Bereitet den Weeg des HErrns/ machet richtig seine Fuß- Steig.

### II. Predig.

#### Inhalt.

Wie erschrocklich seyn werde das Gericht der Sünden von üblen Folgenen/ peccata consequentia genannt.

Videbit omnis caro salutare DEI. Luc. 3. v. 7.

Alles Fleisch wird sehen den Heyland Gottes.



Am Sonntag nach Weynacht.

I. Predig.

Inhalt.

Testament des sterbenden Jahrs.

Hæc ipsa hora superveniens confitebatur Domino. Luc. 2. v. 38.

Sie kame eben zu derselbigen Stund/ und priesete den HErrn.

II. Predig.

Inhalt.

Mit dem Alter muß man auch in der Tugend und Vollkommenheit wachsen.

Puer autem crescebat, & confortabatur plenus sapientia, & gratia DEI erat in illo. Luc. 2. v. 40.

Das Kind aber wuchse/ und wurde gestärket voll der Weisheit/ und die Gnad Gottes war in ihm.

Am Sonntag vor H. H. drey Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Schuel der Zeit/ oder Ermahnung des Heyls wie das neue Jahr wohl anzuwenden.

In illo tempore. Evangel.

In der Zeit.

II. Predig.

Inhalt.

Damit man das Jahr glücklich zubringe/ soll man sich gänglich der Göttlichen Vorsichtigkeit überlassen.

Et veniens habitavit in civitate, quæ vocatur Nazareth. Matth. 24. v. 23.

Er kame/ und wohnte in einer Stadt/ die da heisset Nazareth.

Am I. Sonntag nach H. H. drey Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Man muß sein Leben nicht anstellen nach gemeinem Welt-Brauch.

Cum factus esset JESUS annorum duodecim, ascendit illis Hierosolymam secundum consuetudinem diei festi. Luc. 2. v. 42.

Als JESUS zwölf Jahr alt war/ giengen Maria und Joseph hinauff nach Jerusalem/ nach Gewonheit des Fests.

II. Predig.

Inhalt.

Wie wir gegen GOTT uns verhalten/ also verhältet sich GOTT gegen uns.

Nesciebatis, quia in his, quæ Patris mei sunt, oportet me esse. Luc. 2. v. 49.

Wisset ihr nicht/ daß ich seyn müsse in dem/ was meines Vatters ist.

Am II. Sonntag nach H. H. drey Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Hochzeitliche Music.

Nuptiæ factæ sunt. Joan. 2. v. 1.

Es ware ein Hochzeit.

II. Predig.

Inhalt.

Hochzeit und Ehestand ohne Abgang des Weins.

Nuptiæ factæ sunt in Cana Galilææ, & erat Mater JESU ibi, vocatus est autem & JESUS & Discipuli ejus ad Nuptias. Joan. 2. v. 1. & 2.

Ein Hochzeit ware zu Cana in Galilæa/ und die Mutter JESU ware da/ JESUS aber/ und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit geladen.

Am III. Sonntag nach H. H. drey Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Der Glaub macht selig/ der Glaub verdammet.

Vade, & sicut credidisti, fiat tibi. Matth. 8. v. 13.

Gehe hin/ und wie du geglaubet hast/ also geschehe dir.

II. Predig.

Inhalt.

Wie die Gastmahl anzustellen.

Recumbent cum Abraham, & Isaac, & Jacob in Regno Cælorum. Matth. 8. v. 11.

Sie werden mit Abraham/ und Isaac/ und Jacob im Himmelreich zu Tisch sitzen.

Am



Am IV. Sonntag nach H. drey  
Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Von Bezwungung der vordringenden  
Anmuthung.

Imperavit ventis, & mari, & facta est tran-  
quillitas magna. Matth. 8. v. 26.

Er hat denen Winden/ und dem Meer  
gebotten/ und es ist ganz still worden.

II. Predig.

Inhalt.

Ein Sünder schadet oft allen/ ein Ge-  
rechter nuzet allen.

Ecce motus magnus factus est in mari, ita,  
ut navicula operiretur fluctibus. Matth. 8.  
v. 24.

Siehe/ ein grosse Ungeflümme erhub sich  
auf dem Meer/ also/ daß das Schiff-  
lein mit Wellen bedeckt wurde.

Am V. Sonntag nach H. drey  
Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Gotte straffet niemahls schärffer einen  
unbußfertigen Sünder/ als da er ihn  
nicht straffet.

Sinite utraque crescere. Matth. 13. v. 30.  
Lasset beyde wachsen.

II. Predig.

Inhalt.

Wie man bey dem Spilen sich verhalten soll.  
Cum autem dormirent homines, venit ini-  
micus homo, & superfeminavit zizania.  
Matth. 13. v. 25.

Da aber die Leuth schliefen/ kame der  
Feind/ und übersäete das Unkraut.

Am VI. Sonntag nach H. drey  
Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Wenig seynd/ die ihr Seeligkeit recht  
wollen/ und was für ein Willen hierzu  
erfordert werde.

Simile est Regnum Cœlorum grano sinapis.  
Matth. 13. v. 31.

Das Himmelreich ist gleich einem Senff-  
Körnlein.

II. Predig.

Inhalt.

Wie man ihm die Gemeinschaft der Boß-  
haften könne zu Nutzen machen.

Simile est Regnum Cœlorum fermento.  
Matth. 13. v. 33.

Das Himmelreich ist gleich einem Sauers-  
teig.

Am Sonntag Septuagesimæ.

I. Predig.

Inhalt.

Was für ein grosse Guad seye die Berufs-  
ung zu der wahren Kirchen/ ausser  
welcher man vergebens das Seelen-  
Heyl suchet/ und was solche Berufung  
von uns erfordere.

Exiit conducere operarios in vineam suam.  
Matth. 20. v. 1.

Er ist ausgangen Arbeiter zu bestellen in  
seinen Weingarten.

II. Predig.

Inhalt.

Von dem Mißbrauch des Tanzens.

Quid hic statis tota die otiosi. Matth. 20.  
v. 6.

Was stehet ihr allhier den ganzen Tag  
müßig.

Am Sonntag Sexagesimæ.

I. Predig.

Inhalt.

Von der Blindheit des Gemüths/ so  
sündhaft ist.

Vobis datum est nōsse mysterium Regni  
Dei, ceteris autem in parabolis, ut vi-  
dentes non videant. Luc. 8. v. 10.

Euch ist gegeben worden zu erkennen das  
Geheimnuß des Reichs Gottes/ an-  
dern aber in Gleichnissen/ damit wann  
sie es schon sehen/ doch nicht sehen.

II. Predig.

Inhalt.

Wie die Gesellschaften und Zusammen-  
kunften löblich anzustellen.

Aliud cecidit inter spinas, & simul exorta  
spinæ suffocaverunt illud. Luc. 8. v. 7.

Ein anderes fiel unter die Dörner/ und  
die Dörner giengen mit auf/ und er-  
stickten.

Am



Am Sonntag Quinquagesimæ.

I. Predig.

Inhalt.

Von der Blindheit des Gemüths/ so ein Straff Gottes ist.

Cæcus quidam sedebat secus viam. Luc. 18. v. 35.

Ein Blinder saße neben dem Beeg.

II. Predig.

Inhalt.

Schwäre der Fastings-Sünden.

Tradetur gentibus, & illudetur. Luc. 18. v. 32.

Er wird den Heyden überantwortet/ und verspottet werden.

Am I. Sonntag in der Fasten.

I. Predig.

Inhalt.

Welche Versuchung aus allen die gefährlichste.

DuAus est JESus in desertum à Spiritu, ut tentaretur à diabolo. Matth. 4. v. 1.

JESus ist vom Geist in die Wüsten geführt worden/ damit er vom Teuffel versucht wurde.

II. Predig.

Inhalt.

Kostbarkeit der Seelen wird aus dem Urthl des Satans abgenommen.

Ostendit ei omnia regna mundi, & gloriam eorum, & dixit ei, hæc omnia tibi dabo, si cadens adoraveris me. Matth. 4. v. 8. & 9.

Er zeigt ihm alle Reich der Welt sambt ihrer Herrlichkeit/ und sprach/ dis alles will ich dir geben/ wo du niederfallest/ und mich anbettest.

Am II. Sonntag in der Fasten.

I. Predig.

Inhalt.

Umb den Himmel kan niemahls gnug gearbeitet werden.

Assumpsit JESus Petrum, & Jacobum, & Joannem fratrem ejus, & duxit illos in montem excelsum seorsum, & transfiguratus est ante eos. Matth. 17. v. 1. & 2.

Der HErr JESus nahm zu sich Petrum/ und Jacobum/ und Joannem seinen Bruder/ und führte sie sonderwerts auf einen hohen Berg/ und wurde verkläret vor ihnen.

II. Predig.

Inhalt.

In Glück soll man an das folgende Unglück/ und in Unglück an das folgende Glück gedencken.

Apparuerunt eis Moyses & Elias cum eo loquentes. Matth. 17. v. 3.

Es erschienen ihnen Moyses und Elias/ die mit ihm redeten.

Am III. Sonntag in der Fasten.

I. Predig.

Inhalt.

Fleischliche Sünden soll man nicht für gering halten.

Cum immundus spiritus exierit de homine, ambulat per loca inaquosa. Luc. 11. v. 24.

Wann der unreine Geist vom Menschen ausfähret/ wandert er durch dürre Orth.

II. Predig.

Inhalt.

Von dem Wider- Fall in die gebüßte Sünden.

Fiunt novissima hominis illius pejora prioribus. Luc. 11. v. 26.

Die letzte Ding eines solchen Menschen werden ärger/ als die ersten.

Am IV. Sonntag in der Fasten.

I. Predig.

Inhalt.

Vom gewöhnlichen Tisch- Gebett.

Et cum gratias egisset. Joan. 6. v. 11.

Nachdem er Dank gesagt.

II. Predig.

Inhalt.

Wie nützlich seye öfterer Gebrauch des Sacraments der Buß.

Fugit iterum in montem. Joan. 6. v. 15.

Er flohe abermahl auf einen Berg.

Am V. Sonntag in der Fasten.

I. Predig.

Inhalt.

Von dem Laster der Aergernus.

Tulerunt ergo lapides, ut jacerent in eum. Joan. 8. v. 59.

Sie haben Stein aufgelegt/ damit sie auf ihn wurffen.

II. Pre



## II. Predig.

Inhalt.

Was grosser Schaden aus kleinen Sünden erwachse.

Quis ex vobis arguet me de peccato. Joan. 8. v. 46.

Wer aus euch wird mich überzeugen eigner Sünd.

## Am Palm-Sonntag.

### I. Predig.

Inhalt.

Ob in Gott die Barmherzigkeit / oder Gerechtigkeit grösser seye.

Ecce Rex tuus venit tibi mansuetus. Matth. 21. v. 5.

Nimb wahr / dein König kombt zu dir sanftmütig.

### II. Predig.

Inhalt.

Wie die Heilige Communion mit Frucht zu empfangen seye.

Ecce Rex tuus venit tibi mansuetus. Matth. 21. v. 5.

Nimb wahr / dein König kombt zu dir sanftmütig.

## Fasten-Predigen.

### Erste Fasten.

Gerichtliche Anklag wider jene / die an dem Leyden / und Tod Christi Jesu Schuld haben.

#### I. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider Judam.

Tunc abiit unus de duodecim, qui dicebatur Judas Iscariotes, ad Principes Sacerdotum, & ait illis: Quid vultis mihi dare, & ego vobis eum tradam? Matth. 26. v. 14. & 15.

Da gieng einer von den Zwölffen / der Judas Iscarioth genant / zu den Hohen-Priestern / und sagte ihnen: Was wollt ihr mir geben / so will ich ihn euch ver-rathen?

#### II. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider Malchum.

Unus ministrorum dedit alapam Jesu, dicens: sic respondes Pontifici? Joan. 18. v. 22.

Einer von den Dienern gab Jesu einen Backenstreich / und sprach: Antwortest du also dem Hohen-Priester?

### III. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider das Jüdische Volk.

At illi succlamabant dicentes: Crucifige, crucifige eum. Luc. 23. v. 21.

Sie aber rufften / und sprachen: Creuzige ihn / creuzige ihn.

### IV. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider Petrum den Verläugner.

Petrus autem sequebatur eum à longè usque in atrium Principis Sacerdotum. Matth. 26. v. 58.

Petrus aber folgte ihm nach von weitem bis zum Vorhoff des Hohen-Priesters.

### V. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider Herodem.

Sprevit autem illum Herodes cum exercitu suo, & illuc indutum veste alba. Luc. 23. v. 11.

Herodes verspottete ihn sambt seinem Kriegs-Heer / und zoh ihm ein weisses Kleid an.

### VI. Predig.

Inhalt.

Gerichtliche Anklag wider Pilatum.

Pilarus adjudicavit fieri petitionem eorum, Jesum verò tradidit voluntati eorum. Luc. 23. v. 24 & 25.

Da urtheilte Pilatus / daß man thuen solte / was sie begehrten / und übergab Jesum ihrem Willen.

## Anderte Fasten.

Wunder-würckende Kraft des Leydens Christi.

### I. Predig.

Inhalt.

Eingang / und Erklärung des Vortrags.

Vos omnes, qui transitis per viam, attendite, & videte, si est dolor, sicut dolor meus. Thren. 1. v. 12.

Ihr alle / die ihr auf dem Weeg vorüber gehet / mercket / und sehet / ob ein Schmerz seye / wie mein Schmerz.

XX

### II. Pre



## II. Predig.

Inhalt.

Blutiger Schweiß/ und Traurigkeit Christi im Garten ein Antrib zur Reu über die Sünden.

Factus est sudor ejus sicut gutta sanguinis decurrentis in terram. Luc. 22. v. 44.

Sein Schweiß ist worden wie Bluts-Tropffen/ welche auf die Erden geflossen.

## III. Predig.

Inhalt.

Christo versetzter Backenstreich wird seinem zum Heyl/ der ihn versetzt.

Unus ministrorum dedit alapam Jesu. Joan. 18. v. 22.

Einer aus denen Dienern gabe Jesu einen Backenstreich.

## IV. Predig.

Inhalt.

Christus gegeißelt/ und mit Dörnern gecrönet ist ein Spiegel der Seel/ in welchem sie die Schwäre der Sünd ersihet.

Tunc apprehendit Pilatus Jesum, & flagellavit, & milites plectentes coronam de spinis imposuerunt capiti ejus. Joan. 19. v. 1. & 2.

Da nahm Pilatus Jesum / und liesse ihn geißlen/ und Kriegs-Leuth flochten eine Cron von Dörnern / und setzten auf sein Haupt.

## V. Predig.

Inhalt.

Heyl wirkende Anschauung Christi.

Exivit ergo iterum Pilatus, & dicit eis: Ecce Homo. Joan. 19. v. 4. & 5.

Pilatus gieng widerum hinaus / und sagt zu ihnen: Sihe ein Mensch.

## VI. Predig.

Inhalt.

Der Nagel Christi verwundet zum Heyl.

Crucifixerunt eum. Joan. 19. v. 18.

Sie haben ihn gecrenzigt.

## VII. Predig.

Am H. Char-Freitag.

Inhalt.

Das größte Werck der Gerechtigkeit/ das größte der Ungerechtigkeit.

Pilatus adjudicavit fieri petitionem eorum, & Jesum tradidit voluntati eorum. Luc. 23. v. 24. & 25.

Pilatus urtheilte / man solle thun / was sie begehren / und übergab Jesum ihrem Willen.

## Dritte Fasten.

Zergliederung des Allerheiligsten Leibs Christi Jesu / so an allen Gliedern verwundet worden.

## I. Predig.

Am ersten Frentag in der Fasten.

Inhalt.

Eingang und Erklärung des Vortrags.

A planta pedis usque ad verticem non est in eo sanitas. Isaia 1. v. 6.

Von der Fuß-Solen an bis zum Scheitel des Hauptes ist in ihm kein Gesundheit.

## II. Predig.

Am ersten Sonntag in der Fasten.

Inhalt.

Von dem zur Erd ligenden Angesicht Christi.

Mitte te deorsum. Matth. 4. v. 6.

Stürze dich hinab.

Procidit in faciem suam. Matth. 26. v. 39.

Er fiel auf sein Angesicht.

## III. Predig.

Am anderten Frentag in der Fasten.

Inhalt.

Von der Blut-schwitzenden Stirn Christi.

Et factus est sudor ejus sicut gutta sanguinis. Luc. 22. v. 44.

Und sein Schweiß ware wie Bluts-Tropffen.

## IV. Predig.

Am anderten Sonntag in der Fasten.

Inhalt.

Von denen mit einem Backenstreich geschlagenen Wangen Christi.

Resplenduit facies ejus sicut sol. Matth. 17. v. 2.

Sein Angesicht glanzte wie die Sonne.

Dabit percutienti te maxillam. Thren. 3. v. 30.

Er wird seine Backen dem Schlagenden dargeben.

## V. Predig.

Am dritten Frentag in der Fasten.

Inhalt.

Von den verhältten Augen Christi.

Coeperunt quidam velare faciem ejus. Marc. 14. v. 65.

Etliche fiengen an sein Angesicht zu bedecken.

VI. Pre



# VI. Predig.

## Am dritten Sonntag in der Fasten.

Inhalt.

Von dem mit Geißlen zerfleischten Rücken Christi.

Erat Iesus ejiciens demonium. Luc. 11. v. 14.

Iesus trieb einen Teuffel aus.

Supra dorsum meum fabricaverunt peccatores. Psal. 128. v. 3.

Auf meinem Rücken haben Sünder geschmidet.

# VII. Predig.

## Am vierten Freytag in der Fasten.

Inhalt.

Von dem mit Dörnern gecrönten Haupt Christi.

Et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput ejus. Matth. 27. v. 29.

Sie flechteten eine Cron aus Dörnern / und setzten auf sein Haupt.

# VIII. Predig.

## Am vierten Sonntag in der Fasten.

Inhalt.

Von den mit dem Creutz beladenen Schultern Christi.

Accipit Iesus panes, & cum gratias egisset, distribuit discumbentibus. Joan. 6. v. 11.

Iesus nahm das Brod / und nach dem er Dank gesagt / theilte er es denen aus / die sich nider gesetzt hatten.

Supposit humerum suum ad portandum. Gen. 49. v. 15.

Er hat seine Schulter zum tragen untergelegt.

# IX. Predig.

## Am fünften Freytag in der Fasten.

Inhalt.

Von den am Creutz ausgestreckten Armen Christi.

Expandi manus meas tota die ad populum incredulum. Isai. 65. v. 2.

Ich hab den ganzen Tag meine Hände ausgestreckt zum unglaubigen Volk.

# X. Predig.

## Am fünften Sonntag in der Fasten.

Inhalt.

Von den an das Creutz gehefften Händen und Füßen Christi.

Iesus autem abscondit se, & exivit de templo. Joan. 8. v. 59.

Iesus aber verbarg sich / und gieng zum Tempel hinaus.

Foderunt manus meas, & pedes meos. Psal. 21. v. 17.

Sie haben meine Hände / und Füß durchgraben.

# XI. Predig.

## Am sechsten Freytag in der Fasten.

Inhalt.

Von der mit Eßig getränckten Zunge Christi.

Unus acceptam spongiam implevit aceto, & dabat ei bibere. Matth. 27. v. 48.

Einer nahm einen Schwamm / füllte ihn an mit Eßig / und gab ihm zu trincken.

# XII. Predig.

## Am H. Palm-Sonntag.

Inhalt.

Von der eröffneten Seyten Christi.

Ecce Rex tuus venit tibi mansuetus. Matth. 21. v. 5.

Sehe / dein König kommt zu dir sanftmütig.

Unus militum lancea latus ejus aperuit, & continuo exivit sanguis & aqua. Joan. 19. v. 34.

Einer von den Kriegs-Knechten eröffnete seine Seyten mit einem Speer / und es floss alsobald heraus Blut und Wasser.

# XIII. Predig.

## Am H. Char-Freytag.

Inhalt.

Vergeltungs-Straß wegen der verwundenen Gliedern Christi wird von unseren Gliedern gefordert.

Sicut exhibuistis membra vestra servire immunditiae, & iniquitati ad iniquitatem, ita nunc exhibete membra vestra servire iustitiae in sanctificationem. Rom. 6. v. 19.

Wie ihr eure Glieder ergeben habt der Unreinigkeit und Ungerechtigkeit zu dienen zur Ungerechtigkeit / also ergebet nun eure Glieder der Gerechtigkeit zu dienen zur Heiligung.



Am H. Oster-Sonntag.

I. Predig.

Inhalt.

Das glorreiche Grab Christi Jesu.

Nolite expavescere; Jesum quaeritis Nazarenum, crucifixum, surrexit, non est hic, ecce locus, ubi posuerunt eum. Marc. 16. v. 6.

Entsetzet euch nicht/ ihr suchet Jesum von Nazareth/ den Gerechtigten/ er ist auferstanden/ und nicht hier/ sehet das Orth/ wo sie ihn hingelegt haben.

II. Predig.

Inhalt.

Hier Eigenschafften/ und Vortheil des erstandenen Heylands werden einer büßenden/ und vom Sünden-Tod er-  
stehenden Seel zugemüthet.

Surrexit. Marc. 16. v. 6.

Er ist auferstanden.

Am I. Sonntag nach Ostern.

I. Predig.

Inhalt.

Von Eigenschafft/ Ursach/ und Würckun-  
gen der Traurigkeit/ und daß man  
GOTT mit fröhlichem Herzen dienen  
solle.

Gavisi sunt ergo discipuli viso Domino.  
Joan. 20. v. 20.

Die Jünger wurden froh/ da sie den  
Herrn sahen.

II. Predig.

Inhalt.

Mit: Zwillling des unglaubigen Thomä.  
Thomas unus ex duodecim, qui dicitur  
Dydimus. Joan. 20. v. 24.

Thomas einer aus den Zwölffen/ der da  
heisset Zwillling.

Am II. Sonntag nach Ostern.

I. Predig.

Inhalt.

Glück der Diener Gottes/ daß sie von  
GOTT erkannt werden.

Ego cognosco meas. Joan. 10. v. 14.

Ich erkenne meine Schaaf.

II. Predig.

Inhalt.

Von Pflicht der Eltern gegen ihren Kin-  
dern/ den Beruff/ oder Stands-Er-  
wehlung betreffend.

Ego sum Pastor bonus. Joan. 10. v. 11.

Ich bin ein guter Hirt.

Am III. Sonntag nach Ostern.

I. Predig.

Inhalt.

Nichts ist groß in der Zeit/ nichts klein  
in der Ewigkeit.

Modicum. Joan. 16. v. 16.

Ein Kleines.

II. Predig.

Inhalt.

Den Menschen zu gefallen muß die War-  
heit nicht verschwiegen werden.

Amen, amen dico vobis, quia plorabitis, &  
flebitis vos. Joan. 16. v. 20.

Wahrlich/ wahrlich sage ich euch/ ihr  
werdet weinen/ und weheklagen.

Am IV. Sonntag nach Ostern.

I. Predig.

Inhalt.

Von der wahren/ und falschen Andacht.  
Arguet mundum de judicio. Joan. 16. v. 8.  
Er wird die Welt straffen wegen des Ge-  
richts.

II. Predig.

Inhalt.

Von freventlichen Urthlen.

Arguet mundum de judicio. Joan. 16. v. 8.  
Er wird die Welt straffen wegen des Ge-  
richts.

Am V. Sonntag nach Ostern.

I. Predig.

Inhalt.

Wahre Andacht muß ohne Eigen-Nuß  
seyn/ und allein GOTT suchen.

Usque modo non petistis quidquam in  
Nomine meo. Joan. 16. v. 24.

Bisshero habt ihr nichts begehret in mei-  
nem Nahmen.

II. Predig.

Inhalt.

Von üblem Argwohn.

Venit hora, cum jam non in proverbii lo-  
quar vobis, sed palam. Joan. 16. v. 25.

Es kommet die Stund/ daß ich nicht mehr  
durch Sprichwort zu euch reden werde/  
sondern öffentlich.

Am



❖ ❖ ❖ ❖ ❖

## Am VI. Sonntag nach Ostern.

### I. Predig.

Inhalt.

Wahre Andacht muß nicht eigenfinnig/  
sondern dem Befehl Gottes/der Kir-  
chen/ und eines jeden Stand gemäß  
seyn.

Venit hora, ut omnis, qui interficit vos,  
arbitretur se obsequium præstare Deo.  
Joan. 16. v. 2.

Es kommet die Stund/ daß ein jeglicher/  
der euch tödet/ vermeinen wird/ er thue  
Gott einen Dienst daran.

### II. Predig.

Inhalt.

Von Schuldigkeit eines außerbaulichen  
Lebens.

Hæc locutus sum vobis, ut non scandalize-  
mini. Joan. 16. v. 1.

Dieses hab ich zu euch geredet/ damit ihr  
euch nicht ärgert.

## Am H. Pfingst-Sonntag.

### I. Predig.

Inhalt.

Was der H. Geist seye.

Paracletus autem Spiritus Sanctus, quem  
mittet Pater in Nomine meo. Joan. 14.  
v. 26.

Der Tröster aber der H. Geist/ den der  
Vater in meinem Nahmen senden  
wird.

### II. Predig.

Inhalt.

Reizzeichen des inwohnenden H. Geists.

Ad eum veniemus, & mansionem apud  
eum faciemus. Joan. 14. v. 23.

Wir werden zu ihm kommen/ und Woh-  
nung bey ihm machen.

## Am Sonntag der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

### I. Predig.

Inhalt.

Unbild/ so durch die Sünd der Allerhei-  
ligsten Dreyfaltigkeit zugefügt wird.

In Nomine Patris, & Filii, & Spiritus Sancti.  
Matth. 28. v. 19.

Im Nahmen des Vatters/ und des  
Sohns/ und des H. Geists.

## II. Predig.

Inhalt.

Nichts dunklers dem Verstand/ nichts  
gewissers dem Glauben/ nichts mehr  
zu verehren/ als das Geheimnis der  
Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

In Nomine Patris, & Filii, & Spiritus Sancti.  
Matth. 28. v. 19.

Im Nahmen des Vatters/ und des  
Sohns/ und des H. Geists.

## Am II. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Ursachen einer Fruchtlosen Communion/  
und Mittel/ solche mit Frucht zu em-  
pfangen.

Nemo virorum illorum gustabit coenam  
meam. Luc. 14. v. 24.

Niemand aus diesen Männern wird mein  
Abendmahl verkosten.

### II. Predig.

Inhalt.

Leibwacht Christi Jesu im Allerheilige-  
sten Altar-Sacrament.

Castra Dei sunt hæc. Gen. 32. v. 2.

Dies ist das Kriegs-Lager Gottes.

Homo quidam fecit coenam magnam.  
Luc. 14. v. 16.

Es ware ein Mensch/ der machte ein gro-  
ßes Abendmahl.

## Am III. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Freundschaft mit Boshaften ist zu ver-  
hüten.

Hic peccatores recipit, & manducat cum  
illis. Luc. 15. v. 2.

Dieser nimmet die Sünder an/ und isset  
mit ihnen.

### II. Predig.

Inhalt.

Von der Barmherzigkeit Gottes.

Hic peccatores recipit. Luc. 15. v. 2.

Dieser nimmet die Sünder auf.

## Am IV. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Vorsteher sollen der Gelindigkeit gegen  
Untergebenen sich gebrauchen.

Rogavit eum à terra reducere pusillum.  
Luc. 5. v. 3.

Er bate ihn ein wenig vom Land zu fahren.





## II. Predig.

Inhalt.

Größe der Göttlichen Barmherzigkeit  
wird aus der Weis / welche Gott in  
Verzeihung der Sünden beobachtet /  
abgenommen.

Duc in altum. Luc. 5. v. 4.

Fahre auf die Höhe.

Am V. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Wie man ohne Verletzung der Ehr mit  
seinem Feind sich versöhnen könne.

Vade prius reconciliari fratri tuo. Matth. 5.  
v. 24.

Gehe hin zuvor / und versöhne dich mit  
deinem Bruder.

### II. Predig.

Inhalt.

Welcher Zorn gerecht / welcher ungerecht  
seye.

Qui irascitur fratri suo, reus erit iudicio.  
Matth. 5. v. 22.

Wer mit seinem Bruder zörnet / wird  
schuldig seyn des Gerichts.

Am VI. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Gutthätigkeit macht den Menschen zu ei-  
nem Gott seines Neben-Menschen.

Misereor super turbam. Marci 8. v. 2.

Es erbarmet mich des Volcks.

### II. Predig.

Inhalt.

Von der Sünden Maas / so Gott einem  
jeden Menschen gesetzt hat.

Misereor super turbam, quia ecce jam tri-  
duo sustinent me. Marc. 8. v. 2.

Es erbarmet mich des Volcks / dann sehe/  
sie haben nun drey Tag bey mir ver-  
harret.

Am VII. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Es ist nicht genug das Böse zu vermeiden/  
sonder man muß auch Gutes würcken.

Omnis arbor, quæ non facit fructum bo-  
num, excidetur, & in ignem mittetur.  
Matth. 7. v. 19.

Ein jeglicher Baum / der nicht gute Frucht  
bringet / wird ausgehauen / und ins  
Feur geworffen werden.

## II. Predig.

Inhalt.

Von der Allwissenheit Gottes.

Attendite à falsis Prophetis, qui veniunt ad  
vos in vestimentis ovium, intrinsecus au-  
tem sunt lupi rapaces. Matth. 7. v. 15.

Hütet euch vor falschen Propheten / die  
zu euch kommen in Schaaffs-Kleydern/  
inwendig aber seynds reissende Wölff.

Am VIII. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Von Natur / und Eigenschaft der wah-  
ren Freundschaft.

Facite vobis amicos. Luc. 16. v. 9.

Machet euch Freund.

### II. Predig.

Inhalt.

Was für genaue Rechenschaft Gott  
von uns fordern werde.

Redde rationem villicationis tuæ. Luc. 16.  
v. 2.

Gib Rechenschaft von deiner Haushal-  
tung.

Am IX. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Wie schwarz die öffentliche / und ohne alle  
Scham begangene Sünden seynd.

Scriptum est, quia domus mea, domus ora-  
tionis est, vos autem fecistis illam spelun-  
cam latronum. Luc. 19. v. 46.

Es stehet geschriben: Mein Hauß ist ein  
Bett-Hauß / ihr aber habt es gemacht  
zur Mörder-Gruben.

### II. Predig.

Inhalt.

Von der straffenden Gerechtigkeit Gottes.

Videns civitatem, flevit super illam. Luc.  
19 v. 41.

Er sahe die Stadt / und weinete über sie.

Am X. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Keiner soll seinen Nächsten verachten /  
noch sich besser / dann andere schätzen.

Non sum, sicut ceteri hominum. Luc. 18.  
v. 11.

Ich bin nicht / wie andere Leuth.

II. Pre-



## II. Predig.

Inhalt.

Von der Treu/ und Gerechtigkeit Gottes in Haltung/ und Ertheilung des Versprochenen.

Duo homines ascenderunt in templum, ut orarent, unus Phariseus, & alter Publicanus. Luc. 18. v. 10.

Zwey Menschen giengen hinauf in den Tempel zu betten/ einer ein Phariseer/ der anderte ein Publican, oder offener Sünder.

Am XI. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Von dem Laster/ dessen alle schuldig/ und keiner will schuldig seyn.

Loquebatur rectè. Marc. 7. v. 35.

Er redete recht.

### II. Predig.

Inhalt.

Von der Gerechtigkeit Gottes in Austheilung seiner Gaaben.

Bene omnia fecit. Marc. 7. v. 37.

Er hat alles wohl gethan.

Am XII. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Von der Liebe des Nächsten.

Diliges proximum tuum sicut te ipsum. Luc. 10. v. 27.

Du sollest deinen Nächsten lieben/ wie dich selbst.

### II. Predig.

Inhalt.

Seelen im Fegfeuer seynd unsere Nächste/ denen wir können/ und müssen zu Hülff kommen.

Quis est meus proximus? Luc. 10. v. 29.

Wer ist mein Nächster?

Am XIII. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Undankbarkeit ein schändlicher Ausatz des Gemüths.

Nonne decem mandati sunt? & novem ubi sunt? Luc. 17. v. 17.

Seynd dann nicht Zehen gereiniget worden? und wo seynd die Neun?

### II. Predig.

Inhalt.

Himmelische Schutz- Wacht der Heiligen Engeln.

Angeli eorum in coelis semper vident faciem Patris mei, qui in coelis est. Matth. 18. v. 10.

Ihre Engel im Himmel sehen allzeit das Angesicht meines Vatters/ der im Himmel ist.

Am XIV. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Von Vorsichtigkeit Gottes für uns Menschen in zeitlichen Nothwendigkeiten.

Nolite ergo solliciti esse, quid manducabimus, aut quid bibemus, aut quo operiemur? Matth. 6. v. 31.

Darum sollet ihr nicht sorgfältig seyn/ und sagen: was werden wir essen/ oder was werden wir trincken/ oder womit werden wir uns bekleiden.

### II. Predig.

Inhalt.

Fehler des Nächsten seynd mit Gedult zu übertragen.

Unum sustinebit, & alterum contemnet. Matth. 6. v. 24.

Einen wird er erdulden/ und den andern verachten.

Am XV. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Was Hoffnung/ die Seeligkeit belangend/ auf gewisse Gebetter/ und äußerliche Andachten zu setzen seye.

Ecce defunctus efferebatur. Luc. 7. v. 12.

Sihe/ es wurde ein Toder hinaus getragen.

### II. Predig.

Inhalt.

Vier Leich-Trager/ so die Jünglinge vor der Zeit zum Grab tragen.

Ecce defunctus efferebatur. Luc. 7. v. 12.

Sihe/ es wurde ein Toder hinaus getragen.

Am XVI. Sonntag nach Pfingsten.

### I. Predig.

Inhalt.

Die wahre Ehr eines Christen bestehet in dem/ daß er seine Ehr verachte/ und die Göttliche suche. Cum invitatus fueris ad nuptias, recumbe in novissimo loco, ut cum venerit, qui te invitavit, dicat tibi: amice ascende superius, tunc erit tibi gloria coram simul discumbentibus. Luc. 14. v. 8. & 10.

Wann du zur Hochzeit geladen wirst/ setze dich an das unterste Orth/ auf daß/ wann jener kommet/ der dich geladen hat/ zu dir spreche: Freund rücke hinauf/ das wird dir eine Ehr seyn vor jenem/ die mit zu Tisch sitzen.

II. Pro



II. Predig.

Inhalt.

Von Mit-Würkung und Beyhülff Gottes/ die er den Menschen leistet.

Si licet Sabbatho curare? Luc. 14. v. 3.

Wegnet es sich auch am Sabbath gesund zu machen.

Am XVII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

In Ubertretung der Gebotten Gottes muß nichts für klein gehalten werden.

Magister, quod est mandatum magnum in lege?

Matth. 22. v. 36.

Meister/ welches ist das größte Gebott im Gesetz?

II. Predig.

Inhalt.

Von der Ober-Herrschaft Gottes/ deme allein der schuldige Dienst zustehet.

Dixit Dominus Domino meo. Matth. 22. v. 44.

Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn.

Am XVIII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Rughare Unwissenheit.

Confide fili, remittuntur tibi peccata tua.

Matth. 9. v. 2.

Sehe getrübt Sohn/ deine Sünden werden dir vergeben.

II. Predig.

Inhalt.

Der glorreiche/ und für seine Ehr enferende Gott.

Glorificaverunt Deum. Matth. 9. v. 8.

Sie preiset den Gott.

Am XIX. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Was für ein Reichtum zur Himmlischen Hochzeit verleite/ was für eine davon anschliesse.

Vidit hominem non vestitum veste nuptiali.

Matth. 22. v. 11.

Er sahe einen Menschen/ der hatte kein Hochzeitliches Kleid an.

II. Predig.

Inhalt.

Gott muß man nicht erzörnen/ weil er ein mächtiger Herr/ und liebreicher Vater ist.

Rex autem, cum audisset, iratus est, & missis exercitibus suis perdidit homicidas illos, & civitatem illorum succendit. Matth. 22. v. 7.

Da das der König hörte/ wurde er zornig/ und schickete sein Kriegs-Heer aus/ und brachte diese Todtschläger um/ und zündete ihre Stadt an.

Am XX. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Wer aus Betrachtung des Todes einen Frucht schöpfen will/ muß nicht allein gedencken/ daß er sterben/ sondern/ daß er bald sterben werde.

Incipiebat enim mori. Joan. 4. v. 47.

Er sienge an zu sterben.

II. Predig.

Inhalt.

Von Vollkommenheit der Unermessenheit Gottes/ und wie boshaftig seye in Dero Gegenwart zu sündigen.

Domine descende, priusquam moriatur filius meus. Joan. 4. v. 49.

Herr komme hinab/ ehe daß mein Sohn sterbe.

Am XXI. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Wie groß die Schulden der Sünden/ und wie sie zu bezahlen seynd.

Redde, quod debes. Matth. 18. v. 28.

Bezahle/ was du schuldig bist.

II. Predig.

Inhalt.

Von der Forcht Gottes.

Et iratus Dominus tradidit eum tortoribus.

Matth. 18. v. 34.

Und der Herr ward zornig/ und überantwortete ihn den Peynigern.

Am XXII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Lasten der Schmeichlerey wie schändlich es seye.

Magister, scimus, quia verax es, & viam Dei in veritate doces. Matth. 22. v. 16.

Meister/ wir wissen/ daß du wahrhaftig sehest/ und den Weg Gottes in der Wahrheit lehrest.

II. Predig.

Inhalt.

Von der Weisheit Gottes.

Abeunt Pharisæi consilium inierunt, ut caperent eum in sermone. Matth. 22. v. 15.

Die Pharisäer giengen hin/ und hielten Rath/ wie sie ihn in der Red fingen.

Am XXIII. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Mit was Unrecht manche Große verspottet werden.

Et deridebant eum. Matth. 9. v. 24.

Und sie verlachten ihn.

II. Predig.

Inhalt.

Ewigkeit Gottes erforderet/ daß auch wir nach dem Ewigen trachten.

Domine filia mea modò defuncta est. Matth. 9. v. 18.

Herr meine Tochter ist jetzt gestorben.

Am XXIV. Sonntag nach Pfingsten.

I. Predig.

Inhalt.

Werk der Christlichen Liebe bringen am letzten Gerichts-Tag Trost und Sicherheit.

Videbunt Filium hominis venientem in nubibus cœli cum virtute multa, & majestate. Matth. 24. v. 30.

Sie werden sehen des Menschen Sohn kommen in den Wolcken des Himmels mit grosser Krafft und Herrlichkeit.

II. Predig.

Inhalt.

Gott/ unser letztes Ziel und End/ ist das einige Vergnügen unserer Begierden.

Tunc plangent omnes tribus terræ. Matth. 24. v. 30.

Alsdann werden heulen alle Geschlechter der Erden.

Am